

neren Gehalt, nach seinem wesentlichen *Pari*, entweder gar nicht, oder nur über Bausch und Bogen, angegeben. — So lange aber der Verf. diese Angaben nicht mit höchster Präcision liefern konnte, setzte er auf seine, wenn auch gleich historisch erschöpfte Sammlungen von MünzNachrichten, nur einen geringen Werth.

6. Eine Zeitlang meinte er, dieser fromme Wunsch sei längst in eigentlichen Kaufmännischen MünzBüchern erfüllt; und also dürfe man aus letzteren die mercantilischen Bestimmungen von Schrot und Korn und Cours, nur in die ersteren übertragen. Aber, namentlich in Rücksicht auf russisches Geld, fand er, daß diese Schriftsteller ihre Angaben nicht nur ohne Beweis, sondern auch ohne alle mathematische Genauigkeit, hinzusetzen; daß sie ganz verschiedene Zeiten verwechseln, daß wesentliche *Pari* (den Werth) mit dem zeitigen WechselCours (dem Preis) vermengen u. s. w. — Wer wird z. Ex. Pflugbeils Satz, daß im J. 1774 der neue russische Rubel = 1 Thlr. 1 gGr. gewesen, so platt hin glauben? Wer erwartet wol, noch in Krusens Contoristen vom J. 1784, diesem klassischen Buche, zu lesen, daß der russische Rubel = 46 Stüber Cassa holländ. sei, der jetzt, zu Anfang des J. 1789, ohne daß seit 1763 eine neue MünzVerringerung Akafenmäßig vorgegangen wäre, im Cours nur 31 Stüber holländ. ist; und der wol, ehe man es sich versieht, besonders bei fortwauerndem Kriege, auf 20 Stüber holländ. (1 Fl. nach dem 24 Fl. Fuß) herabsinken kan: woraus, wie in Spanien und Schweden, ein bleibender Unterschied zwischen Silber- und KupferRubeln entstehen dürfte?

7. Der seel. StatsMinister von Praun, in seinem unten angeführten allgemein geschätzten Buche, sagt S. 397: „Etwas ausführliches kan zur Zeit vom russischen MünzWesen nicht geleistet werden. Noch ist kein einheimischer Schriftsteller hiervon den Deutschen mit einiger Anweisung vorgetreten. Ein Ausländer (der Schwede Nicolaus KEDERUS, in *Novis litter. maris baltici*, N. 1701, p. 768) hat, vor vielen Jaren bereits, eine Notiz von diesem Gegenstande zu geben versprochen,